



Hochschule Reutlingen
Reutlingen University
my campus

Nachhaltigkeitspreis für Abschlussarbeiten (Bachelor und Master)

Ein Überblick

Dr. Sabine Merkens, Referentin für Nachhaltigkeit





- Hintergrund
- Was sind unsere Ziele?
- Wer? – Wie? – Wann? – Was?
- Kriterien für die Prämierung und einzureichende Unterlagen
- Ablauf des Auswahlverfahrens
- Auswahlkommission
- Vorgehen bei der Wahl und Kommunikation
- Förderer
- Kontakt

Nachhaltigkeitspreis Hintergrund



Die Hochschule Reutlingen möchte die Studierenden gezielt auf die aktuellen Herausforderungen vorbereiten, mit innovativen Lösungen unternehmerische Verantwortung für Nachhaltigkeit und Klimaschutz zu übernehmen und ethisch zu handeln – denn sie entscheiden mit, wie wir morgen leben werden. Die Hochschule Reutlingen orientiert sich im Handeln an den UN-SDGs (Sustainable Development Goals der UN von 2016). Das **SDG 4 „hochwertige Bildung“** ist hierbei für von besonderer Bedeutung.



Nachhaltigkeit und Klimaschutz sind an der Hochschule Reutlingen auch in Studium und Lehre mit Zielen versehen: Gemäß dem aktuellen Struktur- und Entwicklungsplan hat sich die Hochschule u.a. als Meilenstein gesetzt, bis 2026 Strukturen zu schaffen, die insbesondere die Förderung und Prämierung innovativer Ideen im Kontext von Nachhaltigkeit beinhaltet. Als eine wichtige Maßnahme sehen wir hierbei die Prämierung für nachhaltige Abschlussarbeiten.



Was sind unsere Ziele?



Vier Ziele

✓ Sensibilisierung der Studierenden für die Relevanz der Nachhaltigkeits-Themen

✓ Innovative Ansätze von Studierenden sollen sichtbar gemacht und gewürdigt werden

✓ Für Studierende soll der Preis einen Anreiz bieten, sich mit Nachhaltigkeits-Themen auseinanderzusetzen

✓ Impuls zum Austausch und Best-Practice-Sharing



Wer? – Wie? – Wann? – Was?



Wer kann für den Preis nominiert werden?

- ✓ Gewürdigt werden jeweils die besten und zweitbesten Bachelor- und Masterarbeiten aus den beiden vorangegangenen Semestern

Wer kann Abschlussarbeiten für die Preise nominieren?

- ✓ Professor:innen oder Betreuer:innen

Wer sitzt im Entscheidungsgremium?

- ✓ Vertretende der Hochschule Reutlingen (sog. Auswahlkommission) und Vertreter:in der Deutschen Gesellschaft für Operational Risk Management e.V.

Wann findet die Preisverleihung statt?

- ✓ Jährliche Preisverleihung, erstmals im WiSe 2024/25 (Abschlussarbeiten aus dem WiSe 2023/24 und dem SoSe 2024)

Mit welchem Betrag ist der Lehrpreis dotiert?

- ✓ Bachelorarbeit: Beste Arbeit 500 EUR; Zweitbeste Arbeit: 200 EUR
- ✓ Masterarbeit: Beste Arbeit 700 EUR; Zweitbeste Arbeit: 400 EUR





Kriterien für die Prämierung

- ✓ Die Arbeit leistet einen innovativen, praxisrelevanten Forschungsbeitrag für die nachhaltige Entwicklung.

UND/ODER

- ✓ Die Arbeit weist nach, dass der Studierende über wesentliche Kompetenzen verfügt. Hierzu zählen insbesondere kritisches Denken, Umgang mit Widersprüchen, kollaborative Kompetenz sowie die Befähigung, zukunftsfähige Aussagen und Handlungsempfehlungen zu entwickeln.

Einzureichende Unterlagen

- ✓ Arbeit als pdf-Dokument sowie
- ✓ ein kurzes Gutachten durch die Erstbetreuenden (max. 1 Seite), in dem die Preiswürdigkeit der Arbeit begründet wird. → Bitte im Gutachten explizit Bezug auf die Kriterien *Praxisbezug*, den *Innovationsgrad* und die *Bedeutung der wissenschaftlichen Leistung* der nominierten Arbeit nehmen.
- ✓ Per E-Mail bis zum 15.07. an die Referentin für Nachhaltigkeit:

sabine.merkens@reutlingen-university.de

Ablauf des Auswahlverfahrens



15.07.

- Nominierung durch Professor:in/Betreuer:in

Anfang Sep

- Sichtung der Dokumente (Gutachten) durch die Auswahlkommission
- Auswahlkommission wählt Preisträger*innen aus

Anfang Okt

- Preisverleihung im Wintersemester 2024/25



- Referentin für Nachhaltigkeit: Frau Dr. Merkens
- Prof. Anna-Lena Kotzur
- Prof. Maud Schmiedeknecht
- Mindestens ein/e Nachhaltigkeitsbeauftragte/r einer Fakultät¹⁾
- DGOR-Mitglied

Die Besetzung der festen Mitglieder erfolgt zunächst für fünf Jahre.

Alle Mitglieder der Jury begegnen sich auf Augenhöhe!

¹⁾ Wahl findet jeweils im SoSe statt.

Vorgehen bei der Wahl und Kommunikation



In der Vorbereitung:

- ✓ Alle Jury-Mitglieder lesen die eingereichten Unterlagen
- ✓ Alle bereiten ein Plädoyer für ihren Favoriten bzw. ihre Favoritin vor (ca. 2-3 Minuten):
Warum sollte diese Person den Preis erhalten?

Bei der Wahl (Anfang September):

- ✓ Einführung: Vorstellungsrunde, das Vorgehen wird erläutert
- ✓ Halten der Plädoyers
- ✓ Debatte: Abwägung der Argumente
- ✓ Abstimmung, ggf. Stichwahl

Kommunikation

- ✓ Preisträger:innen werden per Mail über das Ergebnis informiert



Deutsche Gesellschaft für Operational Risk Management (DGOR e.V.)

- Förderer von Aus- und Weiterbildung, Wissenschaft und Forschung zum Operational Risk und Non-Financial Risk Management inklusive Nachhaltigkeitsrisiken/Klimarisiko
- Organisation und Moderation von Veranstaltungen zum Thema Non-Financial Risks in der D-A-CH-Region.
- Kooperationspartner des Institute of Operational Risk Management und des Institute of Risk Management
- Sitz in Düsseldorf

Stipendien der Deutschen Gesellschaft für Operational Risk Management e.V.

Die Deutsche Gesellschaft für Operational Risk Management e.V. (DGOR) und das Institute of Operational Risk (IOR) haben es sich zum Ziel gesetzt, die Vernetzung von Universitäten und Hochschulen mit der betrieblichen Praxis in den Bereichen Operationelle Risiken/ Nicht-Finanzielle Risiken inklusive Nachhaltigkeitsrisiken/Klimarisiko voranzutreiben.

DGOR / IOR bieten zu diesem Zweck folgende Stipendien für Studierende und Forschende in allen Fachbereichen an:

- Förderung (z.B. Reisekosten/ Datensatzkosten) für Studierende und Doktoranden für Abschlussarbeiten und Forschungsarbeiten zu den o.g. Risikobereichen.
Förderungshöhe: 500–2.500 €
- Förderung (z.B. Zuschuss zu Reisekosten) für Lehrstühle zu Praxisseminaren zu den o.g. Risikobereichen, die die Universitäten und Hochschulen zusammen mit Unternehmen und/oder der Aufsicht anbieten.
Förderungshöhe: 1.000–5.000 €
- Förderung von Hochschulen für die Ausschreibung von Preisen für studentische Abschlussarbeiten und wissenschaftlichen Forschungsarbeiten in allen Fachbereichen zum Thema Operationelle Risiken / Nicht-Finanzielle Risiken inklusive Nachhaltigkeitsrisiken / Klimarisiko
Förderungshöhe: 1.000–10.000 €

DGOR
Deutsche Gesellschaft für
Operational Risk Management e.V.

→ Von 2024-2028 Förderung des Nachhaltigkeitspreises (Gesamtsumme: 10.000 EUR)



Kontakt

Dr. Sabine Merkens

Referentin für Nachhaltigkeit

sabine.merkens@reutlingen-university.de

+49 7121 271 1081

**Lehrende / Betreuer:innen senden Nominierungen mit den einzureichenden Unterlagen
bitte bis zum 15. Juli per E-Mail an Frau Dr. Merkens**

